

## Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen  
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster  
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim  
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain  
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim  
Länderinstitut für Bienenkunde, Hohen-Neuendorf

## Am Bienenstand

Veitshöchheim (wz) Die Frühjahrsernte dürfte mittlerweile bei den meisten Imkern geschleudert sein, teils mit hervorragenden Ergebnissen. Der Wassergehalt ist nach bisherigen Meldungen in diesem Jahr in der Frühtracht kein Problem, meist wurden Werte von unter 17% erreicht.

### Waldtracht

Die Imker in Süddeutschland warten nun, wie jedes Jahr, sehnsüchtig auf den Beginn der Waldtracht. Ende Mai tauchten zwar noch keine dunklen Honigkränze in den Völkern auf, aber von Waldtrachtbeobachtern wurden an Fichtenbeständen vermehrt auftretende Schildläuse beobachtet, die Große sowie die Kleine Lecanie. Honig von den Schildläusen kann erfahrungsgemäß in Abständen von ca. 7 Jahren geerntet werden. Regengüsse während der Tracht beenden diese nicht.

Um den genauen Zeitpunkt des Trachtbeginns zu ermitteln, sollten in den betroffenen Waldregionen Waagvölker aufgestellt werden. Erst nach Gewichtszunahme und Feststellung der Trachtart werden die Wirtschaftsvölker angewandert.

Massentrachten aus dem Wald, bei Laub- (Eiche) und Nadelhölzer (Fichte, Tanne) werden meist von den Rindenläusen (Lachniden) erzeugt. Im Gegensatz zu den Lecanien, die nur eine Generation bilden, vermehren sich die Lachniden kurzfristig über mehrere Generationen und können dem Imker sehr hohe Honigerträge bescherehen. Ein starker Gewitterguss kann die Tracht jedoch abrupt beenden. Die grundsätzlichen Wettervoraussetzungen einer Lachnidentracht in diesem Jahr sind mit einem eher kalten, nassen Mai erfüllt, die Tracht sollte bis ca. Mitte Juni beginnen. Regionen mit Starkregeneignissen sind aber sicherlich ausgenommen.

### Unerwünschter Melezitosehonig

Ein Waldhonig, bei dem manch Imker eher abwandert, ist der Melezitosehonig, in der Imkerschaft auch als „Zementhonig“ bekannt. Nehmen die Waagstockzunahmen täglich bis zu 6 kg zu, ist dies ein sehr deutlicher Hinweis auf eine Melezitosetracht. Dieser sehr wohl schmeckende Honig kristallisiert innerhalb kürzester Zeit bereits in den Waben aus und ist dann meist nicht mehr schleuderbar. Auch die bei der Hei-

Der nächste Infobrief erscheint  
in 1 Woche  
**Freitag, den 17. Juni 2016**

### Was zu tun ist:

- Drohnenbrut schneiden
- Königinnenzucht
- Beschickung von Belegstellen
- Ableger bilden
- Honigernte
- Trachtbeobachtung

dehonigerte eingesetzten Stippgeräte lösen nur einen Teil des Zementhonigs. Hinweise für Ernte und weitere Verarbeitung dieses Honigs sind aus den Merkblättern der Bieneninstitute zu entnehmen. Die Lärche wurde fälschlicherweise für diese Honigsorte verantwortlich gemacht. Melezitosehonig wird jedoch überwiegend von der Großen schwarzen Fichtenrindenlaus und der Stark bemehlten Fichtenrindenlaus an Fichten erzeugt. Melezitosejahre traten früher eher selten auf und die Intervalle werden seit ca. 20 Jahren immer kürzer.

### Waldtracht anwandern

Die wenigsten Imker haben eine Waldtracht direkt an Ihrem Bie-

## Impressum

Redaktion: Marlene Backer-Struß (mb), Dr. Stefan Berg (sb), Christian Dreher (cd), Bruno Binder-Köllhofer (bb), Dr. Ralph Büchler (rb), Christian Dreher (cd), Dr. Ingrid Illies (ii) Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Dr. Jens Radtke (jr), Dr. Peter Rosenkranz (pr).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtdredaktion wieder.

Kontakt Mayen  
Tel 02651-9605-0  
[www.bienenkunde.rlp.de](http://www.bienenkunde.rlp.de)

Kontakt Münster  
Tel 0251-2376-662  
[www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de)

Kontakt Veitshöchheim  
Tel 0931/9801 352  
[www.lwg.bayern.de/bienen](http://www.lwg.bayern.de/bienen)

Kontakt Kirchhain  
Tel 06422 9406 0  
[www.bieneninstitut-kirchhain.de](http://www.bieneninstitut-kirchhain.de)

Kontakt Hohenheim  
Tel 0711 459-22659  
[www.bienenkunde.uni-hohenheim.de](http://www.bienenkunde.uni-hohenheim.de)

Kontakt Hohen-Neuendorf  
Tel 03303 - 2938-30  
[www.honigbiene.de](http://www.honigbiene.de)

**Haftungsausschluss** Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

nenstand, meist müssen sie die Wälder anwandern. An verschiedene Voraussetzungen ist unbedingt zu denken. Bienenstöcke außerhalb seines Landkreises zu verstellen, bedeutet immer die Notwendigkeit eines gültigen Gesundheitszeugnisses vom Veterinäramt. (rechtzeitig beantragen!) Dieses Zeugnis ist dem Veterinäramt des Wanderortes zu übermitteln, evtl. auch an den Völkern in Laminierfolie zu befestigen, damit einheimische Imker informiert sind. Auch die Anschrift ist an den Völkern sichtbar anzubringen. Die Anwanderung sowie der Standort sollten mit den örtlichen Wanderwarten (falls vorhanden) abgestimmt werden. Nie loswandern, ohne die örtlichen Gegebenheiten zu kennen!

Obligatorisch sollte eine geeignete Wanderbeute mit Trommelraum, geeignetem Boden und Wanderdeckel sein. Nur gesunde, starke Völker werden nachts zum neuen Standort transportiert. Die Fluglöcher werden erst geöffnet nachdem alle Arbeiten erledigt sind. Die Bienen werden umgehend mit dem Trachtflug beginnen und bereits am ersten Tag bei Tracht eine Zunahme aufweisen. Sobald Waldtracht einsetzt, sinkt die Schwarmgefahr und die Schwarmkontrollen können unterbleiben.

Eine Wanderung mit Imkerkollegen fördert die Freundschaft und man kann sich gegenseitig unterstützen. Hilfsgeräte für eine körperschonende Wanderung, wie Beutenkarre, Rampen etc. werden dringend empfohlen. Besonders wichtig ist die Ladungssicherheit. Hier sollten geeignete Rutschmatten und Spanngurte in ausreichender Menge vorhanden sein. Sicherungen gegen Diebstahl werden neuerdings ebenfalls eingesetzt.

Werner Zwillich  
Staatlicher Fachberater für Bienenzucht im Regierungsbezirk Oberpfalz  
[werner.zwillich@lwg.bayern.de](mailto:werner.zwillich@lwg.bayern.de)

## Veranstaltungshinweise

Veranstaltungen in NRW, RLP und dem Saarland sowie überregionale Veranstaltungen erfahren Sie auf: [www.imkerakademie.de](http://www.imkerakademie.de)



### Hochwasser Tag der offenen Tür abgesagt

Mayen (co)- Nach einem Jahrhundert-Unwetter wurden in der Nacht vom 2. zum 3. Juni das Gelände und Lager- und Funktionsräume des Fachzentrums für Bienen und Imkerei in Mayen von einer Flutwelle heimgesucht. Bienenvölker wurden weggeschwemmt, die für die Besamung vorgesehenen Drohnenvölker überflutet und die für die Besamung und Inselbeschickung vorbereitete Kästchen unbrauchbar. Zuchtköniginnen in bereits gebildeten Einheiten ertranken größtenteils.

Die elektronische Beobachtungsstation mit vier automatischen Waagen und vier BeeScans stand ca. 1,2 Meter unter Wasser und wurde unbrauchbar. Weiteres imkerliches Material wurde auf dem weiträumigen Gelände ungeordnet verteilt. Die Aufräumarbeiten haben begonnen, da aber die Routinearbeiten an den Institutsvölkern auf den Außenständen nicht aufgeschoben werden können (Leistungsprüfungen, Versuche, Schwarmkontrollen), werden sich die Aufräumarbeiten zwangsläufig hinziehen. Der diesjährige Tag der offenen Tür im Fachzentrum für Bienen und Imkerei in Mayen, geplant für Sonntag, den 3. Juli, muss daher abgesagt werden.

**Veitshöchheimer Imkertag**  
Sonntag, den 10.07.2016 von  
10:00 bis 16:00 Uhr  
Programm s. Anhang

## Vorankündigung Apisticus-Tag Münster

### Biene & Mensch

Themen: Produkte aus dem Bienenvolk, Gewinnung und Verarbeitung; Apitherapie; Wildbienen und Naturschutz, Neue Bedrohungen, Vespa velutina, Neues vom kleinen Beutenkäfer; Stadtimkerei. Imkermesse in der Speicherstadt, Honig-Genuss-Meile „Via Mièle“

**Sa. 11. und So 12. Feb. 2017**  
Speicherstadt, An den Speichern  
10, 48157 Münster-Coerde  
**Anmeldungen mit Frühbucher-  
rabatt ab sofort!**

### Apis-Kalender 2017 Bilder gesucht

Wir suchen für den  
Apis-Kalender 2017  
wieder engagierte  
Fotografinnen und Fotografen

**Motto**  
**Honig, Bienen, Imkerei**  
**Mein schönstes Foto!**

Wenn Sie gestochen scharfe Bilder zu diesem Motto in hoher Auflösung haben (Druck, DIN A 4, 300 dpi), würden wir uns über Ihre Fotos freuen. Personen die dargestellt sind, müssen der Veröffentlichung zustimmen. Die Besten werden wir im Apis-Kalender 2017

veröffentlichen und honorieren dies mit 50 € je Bild.  
Vorschläge bitte an  
[werner.muehlen@lwk.nrw.de](mailto:werner.muehlen@lwk.nrw.de)

**Apisticus des Jahres 2017  
gesucht!**

Auf dem kommenden Apisticus-Tag 2017 am 11. und 12. Feb. 2017 soll wieder der "Apisticus des Jahres" verliehen werden.

Der Ehrenpreis der Veranstalter des Apisticus-Tages soll Personen verliehen werden, die sich in besonderer Weise für Imkerei und Bienenkunde verdient gemacht haben. Bewerbungen werden wieder angenommen. Die Richtlinien zur Vergabe sind im Internet auf [www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de) einzusehen. Eingehende Vorschläge werden von einer neutralen Kommission bewertet.

**In eigener Sache  
Anfragen gezielt stellen**

Wir bitten Anfragen zu aktuellen Beiträgen immer ausschließlich direkt an die jeweiligen Autoren zu stellen. Allgemeine Anfragen immer nur an das für Ihren Bienenstand zuständige Bieneninstitut. Geben Sie dabei auch immer Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer mit an. Telefonische Rückfragen ermöglichen gezieltere Antworten und bessere Beratungen.

**Spendenaufruf**

Wenn Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind, würden wir uns über eine finanzielle Unterstützung freuen.

**Fachzentrum Bienen und Imkerei**

Kreissparkasse Mayen BLZ: 576 500 10 Konto Nr.: 98029465  
IBAN: DE25 5765 0010 0098 0294 65 - SWIFT-BIC: MALADE51MYN  
Kennwort: Infobrief

Aber auch die Konten der Fördervereine nehmen Spenden gerne an.



**Übersicht über neue Faulbrutmeldungen**

[http://tsis.fli.bund.de/Reports/Info\\_SO.aspx?ts=902](http://tsis.fli.bund.de/Reports/Info_SO.aspx?ts=902)

**Blühphasenmonitoring**

[http://bienenkunde.rlp.de/Internet/global/inetcntr.nsf/dlr\\_web\\_full.xsp?src=B11127YCKA&p1=YN6EY910S5&p3=165V7FS7SH&p4=XF10F330RV#](http://bienenkunde.rlp.de/Internet/global/inetcntr.nsf/dlr_web_full.xsp?src=B11127YCKA&p1=YN6EY910S5&p3=165V7FS7SH&p4=XF10F330RV#)

**Varroawetter**

[www.varroawetter.de](http://www.varroawetter.de)

[http://bienenkunde.rlp.de/Internet/global/inetcntr.nsf/dlr\\_web\\_full.xsp?src=849610M9L3&p1=8X114P7ADW&p3=D2KEU5C709&p4=XF10F330RV](http://bienenkunde.rlp.de/Internet/global/inetcntr.nsf/dlr_web_full.xsp?src=849610M9L3&p1=8X114P7ADW&p3=D2KEU5C709&p4=XF10F330RV)



## Veitshöchheimer Imkertag

am Sonntag, den 10.07.2016 von 10:00 bis 16:00 Uhr

### → Vorträge und Veranstaltungen in der Aula

- 10:30 Uhr: Zukunftsbild Imkerei **Fachberater Müller-Engler**
- 11:30 Uhr: Zuchtland Bayern **Fachberater Erhard Härtl**
- 13:00 Uhr: Bienenweide für Beet & Balkon  
**Dr. Ingrid Illies**
- 14:00 Uhr: Aktuelles zur Varroa **Dr. Stefan Berg**

### → Vorführung im Sebastian-Englerth-Saal

- Kleine Biene ganz groß – Die Honigbiene unter der Lupe
- Honigsorten – Vielfalt entdecken

### → Informationsstände im Foyer des Sebastian-Englerth-Saals

- Mainfränkische Werkstätten – Imkereizentrum Unterfranken
- Bergwinkel Imkereibedarf
- Geprüfte Qualität aus Bayern
- Bienengesundheitsdienst

### → Führungen durch die bienenkundliche Sammlung

- 10:30 Uhr, 11:30 Uhr und 13:30 Uhr: Treffpunkt Windspiel

### → Führungen für Gartenfreunde

- 10:30 Uhr und 11:30 Uhr: Treffpunkt vor der Gartenakademie

### → Stationen im Gelände der Landesanstalt

- Wie finden Bienen wieder nach Hause (Heimfindeverhalten)
- Ein Schwarm sammelt sich (Vorführung um 10:30 und 12:00 Uhr)
- Biene wehrt sich, der Varroa an den Kragen (Bruthygiene/Gläserne Wabe)
- Varroa – Diagnose, so wird's gemacht
- Imkerei: Honig mal Anders!
- Imkermarkt mit verschiedenen Imkereibedarfshändlern
- Immengarten Jaesch – nicht alltägliche Bienenweide!

### → Das Trachtangebot für hungrige und durstige Gäste: Imbiss vom Grill, Honigeis Getränke, Kaffee & Kuchen!

Mit freundlicher Unterstützung der



FREUNDE DES  
FACHZENTRUMS BIENEN  
VEITSHÖCHHEIM E.V.